

Gehrte Gäste, Damen und Herren!

Ich freue mich sehr darauf, solch eine geehrte Festversammlung in unserem grossartigen Kreis recht herzlich willkommen zu heißen. Die russischen Menschen mit der ihnen eigenen Gastfreundschaft freuen sich immer auf die Gäste. Diese Eigenschaft haben wir auf dem Wappen des Kreises Nesterow widerspiegelt, in dem wir das Hauptsymbol des Wappens von Stallupönen bewahrt haben- den gastfreundlichen Tisch der Mutter.

Unser Kreis umfaßt das Territorium von 106000 Hektar. Die Bevölkerung zählt 17000 Einwohner, die meisten Einwohner leben im ländlichen Raum. Den Grund der Wirtschaft des Kreises Nesterow bildet die Landwirtschaft. Die Werktätigen des Kreises Nesterow liefern jährlich in die «Schatulle» des Gebiets jeden dritten Liter Milch, jede vierte Tonne Getreide und jede zweite Tonne Raps, die im Gebiet produziert werden.

Im Kaliningrader Gebiet werden die Pferdegestüte wiederaufgebaut. Es wäre erwünscht, dass der frühere Ruhm auch nach Trakehnen zurückkehrte. Ich glaube, dass Sie, geehrte Damen und Herren, in der Lage sind, dem Trakehnen den vergangenen Ruhm zurückzugewinnen, in dem Sie hierher mit ernsthaften Investitionen kommen.

Die hier lebenden Menschen lernen mit grossem Interesse die Geschichte des Trakehner Pferdegestüts, verhalten sich mit Hochachtung zu den früheren Traditionen. Sehr viel ist für den Wiederaufbau des Landstallmeisterhauses gemacht.

Ich möchte recht herzlich grüssen und heute von dieser hohen Tribüne die Worte der Dankbarkeit und der Anerkennung dem Verein der Freunde und Förderer des Hauptgestüts «Trakehnen» dafür aussprechen, dass unsere Kinder mit Ihrer Hilfe mit der Geschichte des Pferdegestüts Trakehnen berühren konnten, dafür, dass das Hauptgebäude des Pferdegestüts Trakehnen wiederaufgebaut wird.

Alle zusammen machen wir das für die Zukunft. Unsere Kinder müssen zu den Bürgern des Friedens, zu den Kennern der Errungenschaften der Zivilisation werden, und zwar -der einmaligen Schöpfung der Natur und des Menschen- der Trakehner Pferderasse.

Ich glaube daran, dass in diesem Jahrtausend Tempelhüter geboren wird und auf ihm das Brandzeichen mit der Elchschaufel erscheint.

Gestatten Sie bitte, Ihnen zum Jubiläum zu gratulieren!

275 Jahre, das ist mehr als das Leben eines Menschen, aber nur ein Augenblick in der Ewigkeit. Unser heutiges Treffen- das ist unser Leben mit Ihnen, so mögen die Erinnerungen daran angenehm und inhaltsreich sein.

Grußwort der Landrätin des Kreises Nesterow
Frau Tschawytschalowa Natalia Wiktorowna